



INTRAPLAN  
Consult GmbH



# Vorprüfung S-Bahn- Verlängerung Parsberg

Präsentation Kreisausschuss Neumarkt i.d.Opf.  
08.07.2014, Parsberg

# 1 Aufgabenstellung

## 1.1 Ziel der Untersuchung

- Im Rahmen einer Vorprüfung ist vorgesehen, die wesentlichen
  - verkehrlichen,
  - ökonomischen und
  - externenEffekte, die aus einer S-Bahn-Verlängerung nach Parsberg resultieren würden, qualifiziert abzuschätzen.
- Auf dieser Basis lassen sich dann in Verbindung mit einer Abschätzung der erforderlichen Infrastrukturinvestitionen erste Aussagen zu dem erreichbaren Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) sowie den damit verbundenen Randbedingungen treffen.
- Auf der Grundlage dieser Aussagen kann anschließend über das weitere Vorgehen entschieden werden.

# 1 Aufgabenstellung

## 1.2 Arbeitsschritte

1. Definition der Bedienungsangebote im Schienenpersonenverkehr ohne/mit S-Bahn-Verlängerung
  - Betriebsstufe 2 der S-Bahn Nürnberg im Mitfall
2. Ermittlung des Infrastrukturbedarfs für die S-Bahn-Verlängerung auf Basis eines Grobfahrplans
3. Abschätzung der Infrastruktur- und Betriebskosten für die S-Bahn-Verlängerung und der Änderung der Betriebskosten
4. Aufbereitung der Verkehrsnachfrageströme ohne/mit S-Bahn-Verlängerung
  - Basis: Verkehrserhebung 2012 des VGN
5. Abschätzung des erreichbaren NKV für die S-Bahn-Verlängerung
  - Mehrverkehrsaufkommen im SPNV
  - Verlagerungen im SPNV von anderen Verkehrsmitteln
  - Reisezeitgewinne im SPNV
  - Veränderung der Betriebs-/Fahrleistungen auf der Schiene und der Straße

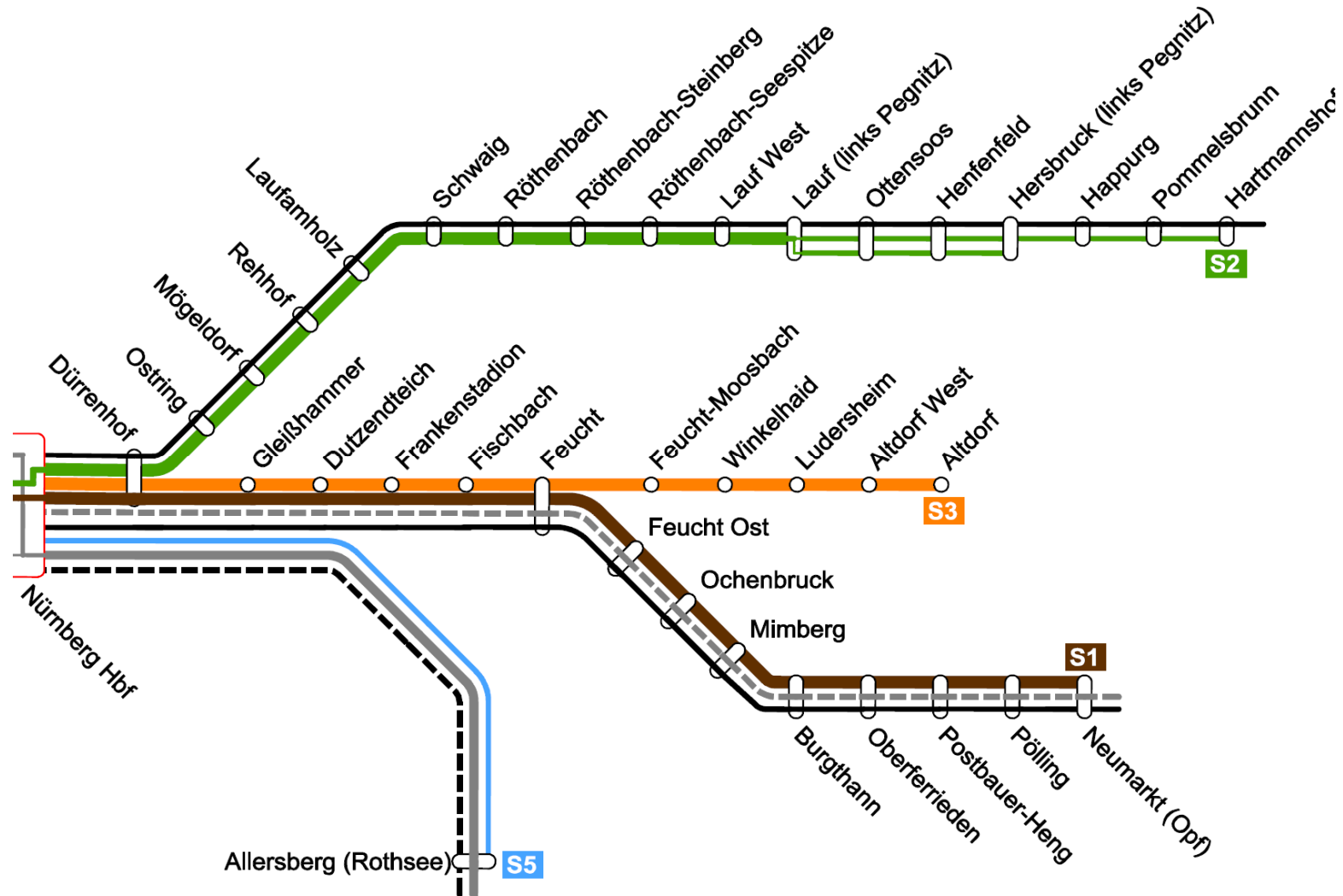
## 2 Fahrpläne Ausschreibung S-Bahn Nürnberg

### 2.1 Analyse-Fall (Fahrplan 2012)

- RE Nürnberg – Neumarkt (Oberpf) – Parsberg – Regensburg (– München)
  - 12 bzw. 11 Fahrten/Werhtag
- agilis Neumarkt (Oberpf) – Parsberg – Regensburg (– Plattling)
  - 19 bzw. 19 Fahrten/Werhtag
- S-Bahn Nürnberg – Neumarkt (Oberpf)
  - 47 bzw. 47 Fahrten/Werhtag

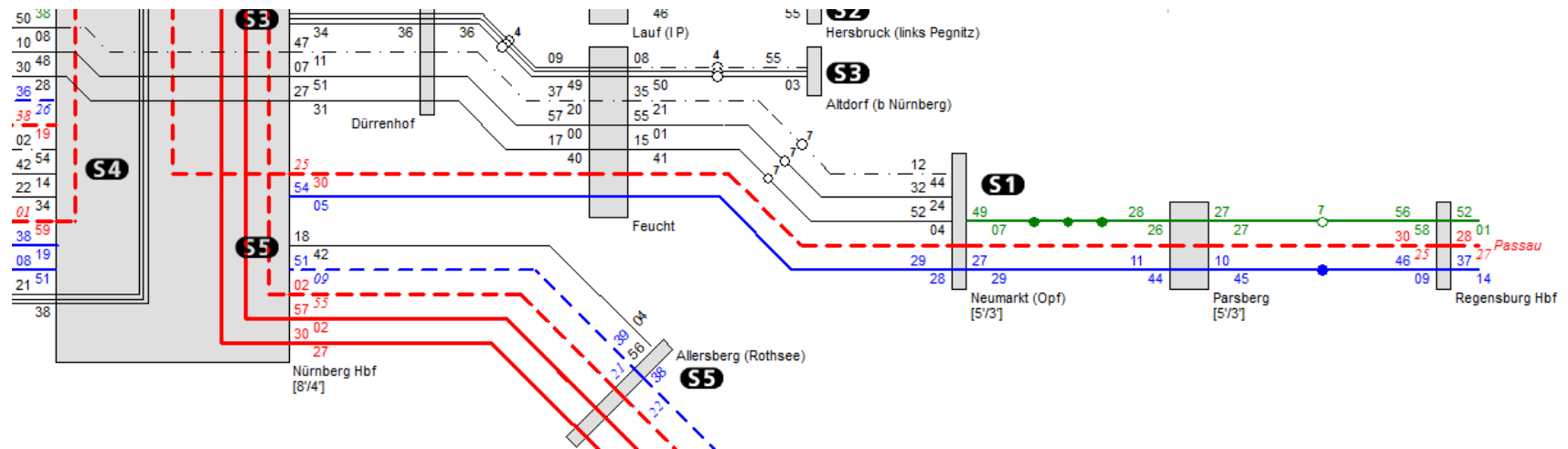
# 2 Fahrpläne Ausschreibung S-Bahn Nürnberg

## 2.2 Liniennetzplan Betriebsstufe 2



# 2 Fahrpläne Ausschreibung S-Bahn Nürnberg

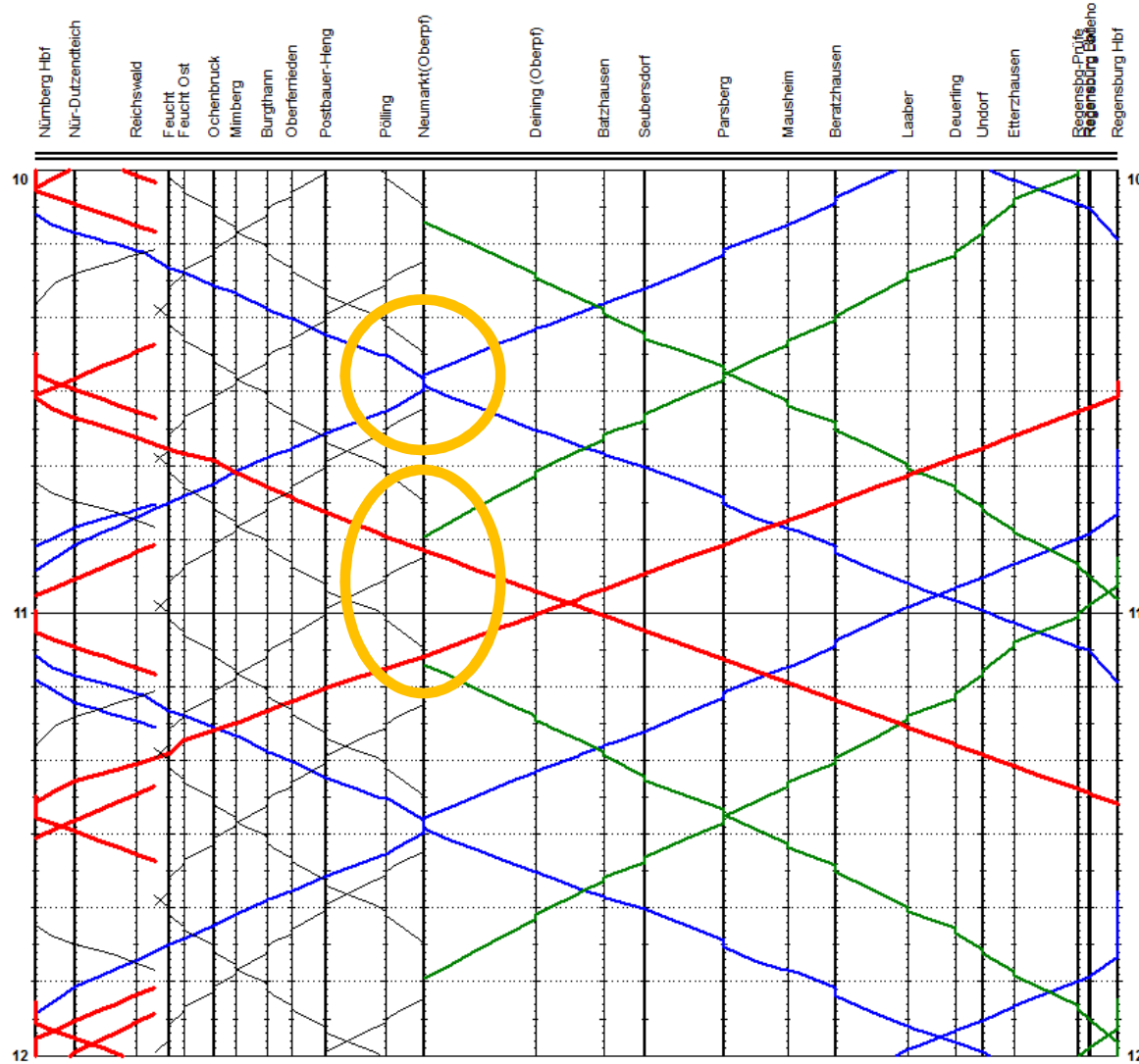
## 2.2 Netzgrafik Betriebsstufe 2



- RE Regensburg – Nürnberg stündlich
- Drehung der östlichen Linienäste der S-Bahn Nürnberg um 10 Minuten und Durchbindung der S-Bahn von Neumarkt (Opf) nach Erlangen: S1
- 20-Minuten-Takt von/nach Neumarkt und stündlicher Anschluss in Neumarkt auf agilis sowie RE von/nach Regensburg
- Günstige Wendezeiten von S-Bahn (8 Min.) und agilis (18 Min.) in Neumarkt (Opf)

# 2 Fahrpläne Ausschreibung S-Bahn Nürnberg

## 2.2 Bildfahrplan Betriebsstufe 2



# 3 Mögliche Bedienungsangebote der S-Bahn nach Parsberg

## 3.1 Randbedingungen Bedienungsangebote

- Stündliche Verlängerung der S-Bahn von Neumarkt (Opf) nach Parsberg
- Ersatz des agilis Neumarkt (Opf) – Regensburg im Abschnitt Neumarkt – Parsberg
- Bedienung von Neumarkt Süd (ca. 1.4 km südlich von Neumarkt) durch die verlängerte S-Bahn
- Zugbildungsänderung der S-Bahn in Neumarkt (Opf)



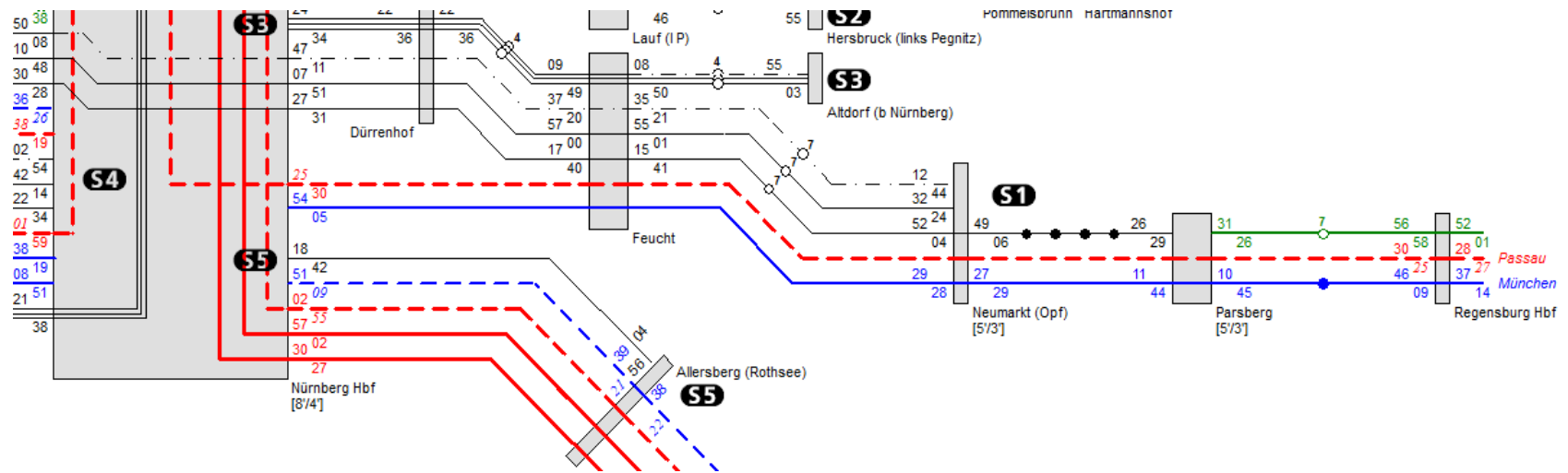
# 3 Mögliche Bedienungsangebote der S-Bahn nach Parsberg

## 3.2 Randbedingungen Infrastruktur: ○ Lage Haltepunkt Neumarkt Süd



# 3 Mögliche Bedienungsangebote der S-Bahn nach Parsberg

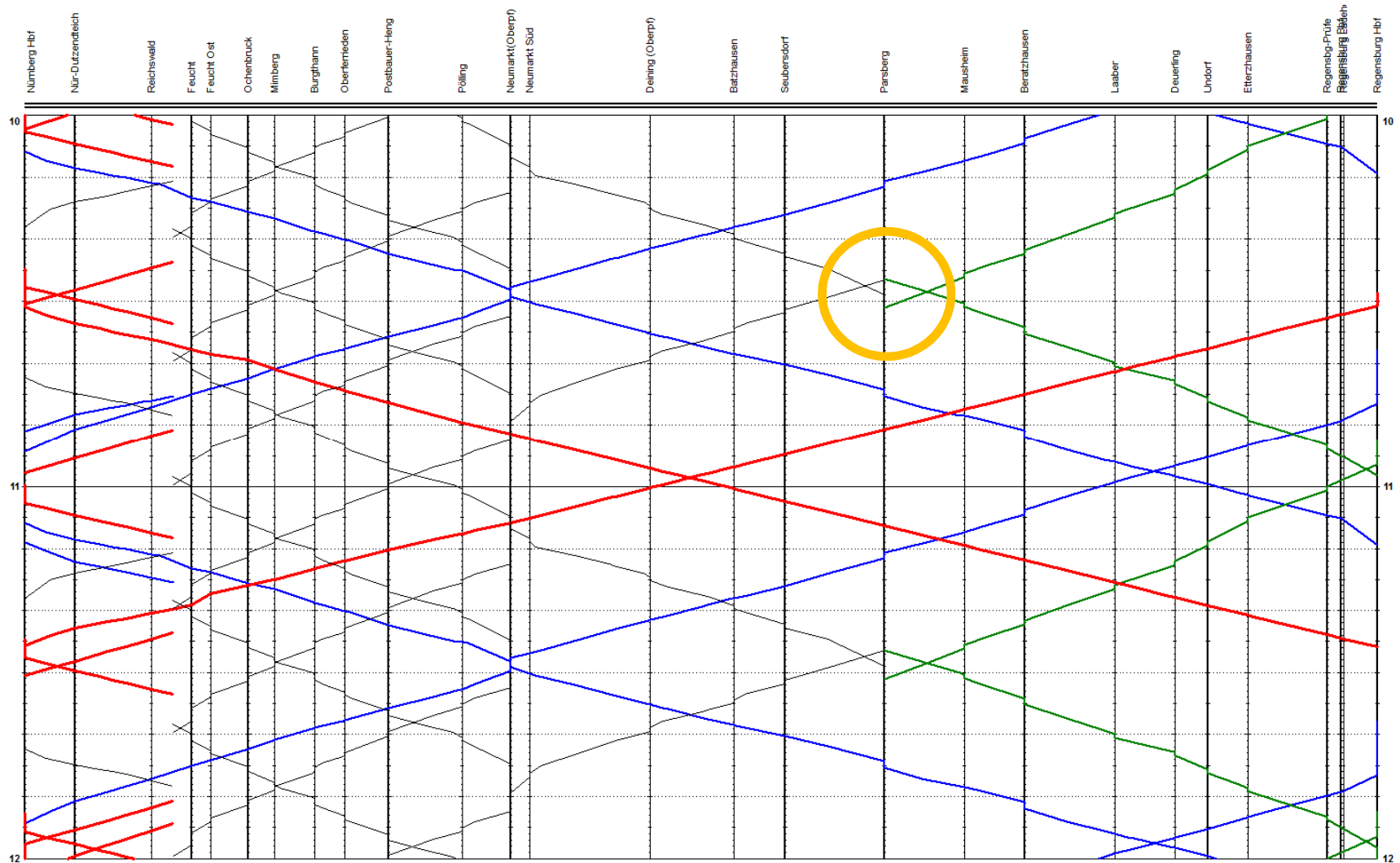
## 3.3 Betriebsstufe 2, Variante 1, Netzgrafik



- Kein Anschluss S-Bahn – agilis in Parsberg
- Die Verlängerung der S-Bahn nach Parsberg führt zu einem Mehrbedarf von 2 Umläufen
- Die lange Wendezeit des agilis in Parsberg (55 Minuten) verhindert eine Verringerung der Zahl der Umläufe
- Fahrzeit Parsberg – Nürnberg mit Expresszug: 41 Minuten
- Fahrzeit Parsberg – Nürnberg mit S-Bahn: 60 Minuten

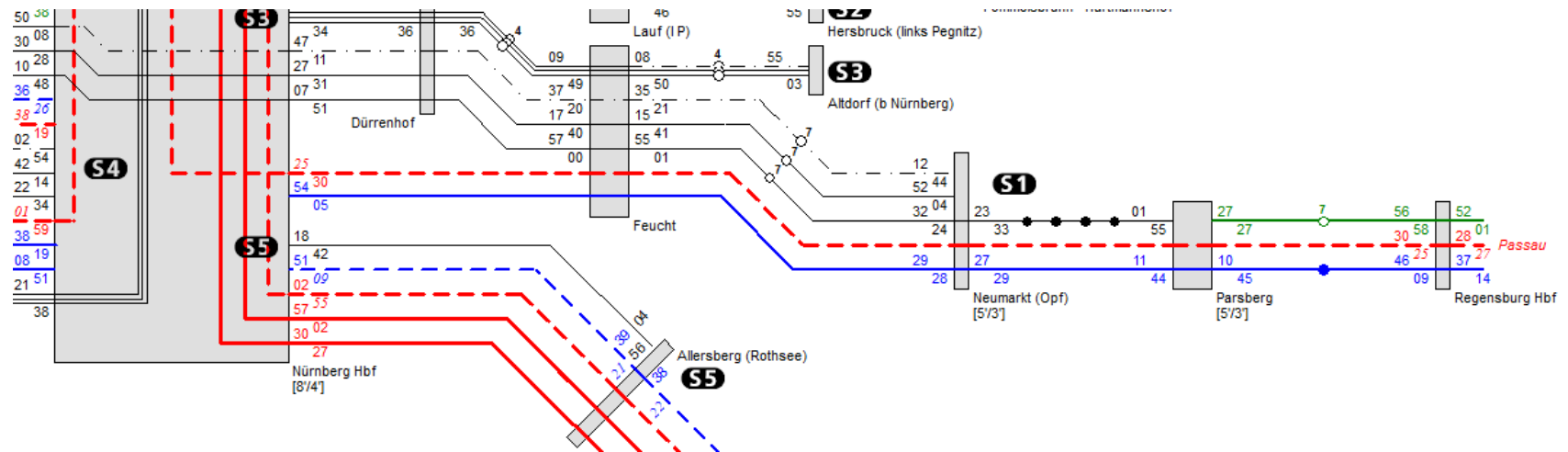
# 3 Mögliche Bedienungsangebote der S-Bahn nach Parsberg

## 3.2 Betriebsstufe 2, Variante 1, Bildfahrplan



# 3 Mögliche Bedienungsangebote der S-Bahn nach Parsberg

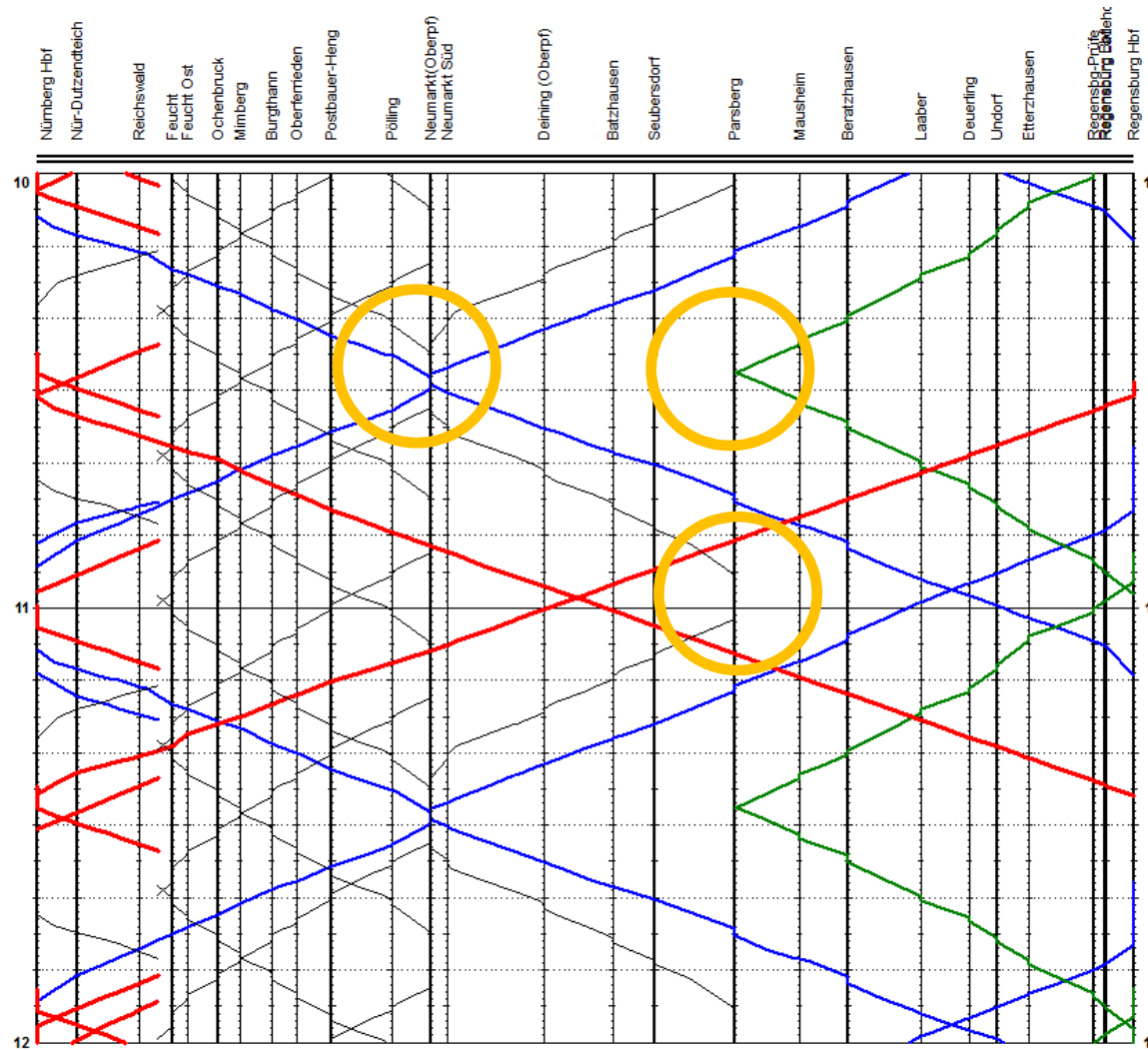
## 3.3 Betriebsstufe 2, Variante 2, Netzgrafik



- Überholung der S-Bahn in Neumarkt (Opf) durch RE
- Kein Anschluss S-Bahn – agilis in Parsberg
- Verlängerung der S-Bahn nach Parsberg führt zu einem Mehrbedarf von 1 Umlauf
- Die überschlagene Wende des agilis in Parsberg verhindert eine Verringerung der Zahl der Umläufe
- Reisezeit Parsberg – Nürnberg mit Expresszug: 41 Minuten
- Reisezeit Parsberg – Nürnberg mit S-Bahn: 65 Minuten

# 3 Mögliche Bedienungsangebote der S-Bahn nach Parsberg

## 3.3 Betriebsstufe 2, Variante 2, Bildfahrplan



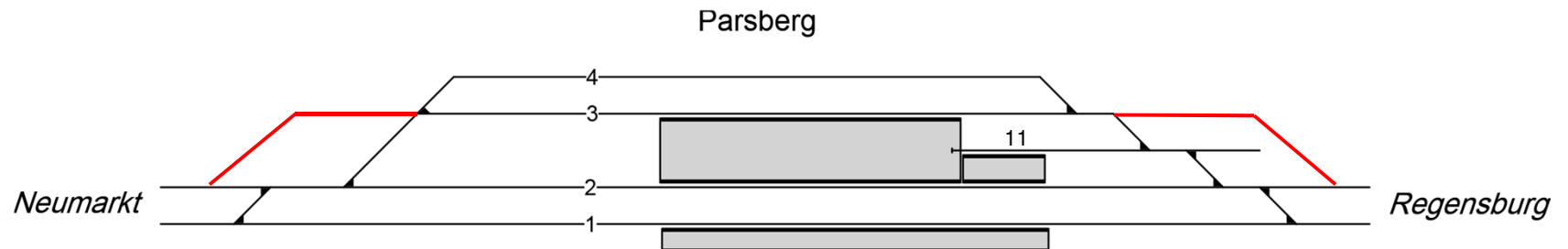
# 3 Mögliche Bedienungsangebote der S-Bahn nach Parsberg

## 3.4 Zwischenbilanz Bedienungsangebote

- Die stündliche Verlängerung der S-Bahn von Neumarkt (Opf) nach Parsberg erfordert 1 bis 2 zusätzliche Umläufe
- Die Lage des agilis von/nach Regensburg führt bei einem Endpunkt in Parsberg zu einer überschlagenen Wende und damit zu keiner Einsparung von Umläufen gegenüber einer Wende in Neumarkt (Opf)
- Der Bahnhof Parsberg ist für endende Züge nicht geeignet und muss entsprechend ausgebaut werden
- Bei allen Varianten besteht kein Anschluss zwischen der S-Bahn und der Regionalbahn in Parsberg
- Teilweise ist eine Überholung der S-Bahn in Neumarkt (Opf)
- Zur Begrenzung der Betriebskosten der S-Bahn-Verlängerung verkehrt zwischen Neumarkt (Opf) und Parsberg jeweils nur eine Triebwageneinheit
- Variante 1 wurde als Vorzugsvariante abgestimmt

## 4 Auswirkungen auf den Infrastrukturbedarf

### 4.1 Umbau Bahnhof Parsberg

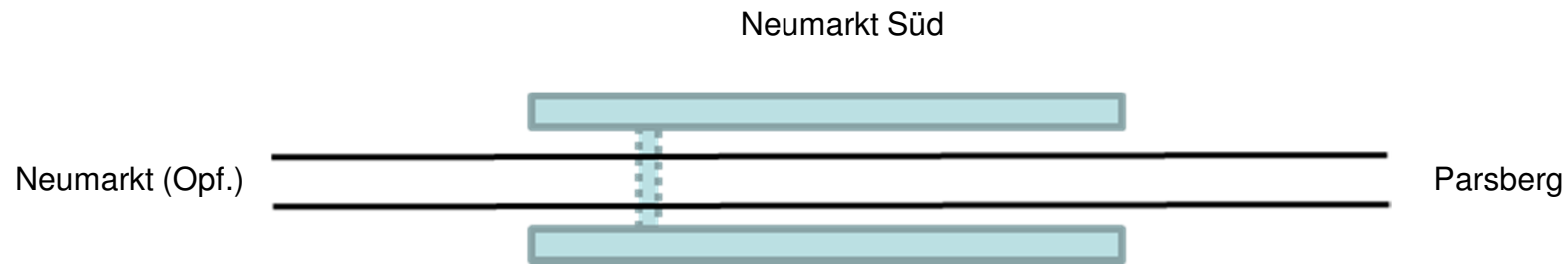


Anforderung an den Bahnhof Parsberg für je eine wendende Linie von Regensburg und von Neumarkt:

- Umbau Gleis 3 zum durchgehenden Hauptgleis in Richtung Nürnberg
- Wende agilis und S-Bahn an Gleis 2

# 4 Auswirkungen auf den Infrastrukturbedarf

## 4.2 Neubau Haltepunkt Neumarkt Süd



Anforderungen an den Haltepunkt Neumarkt Süd:

- 2 Außenbahnsteige
- Bahnsteigunterführung mit Treppenanlage und 2 Aufzügen
- Zuwegung von Kerschensteinerstraße



# 4 Auswirkungen auf den Infrastrukturbedarf

## 4.3 Anpassung Bahnsteighöhen

	IST-Bahnsteighöhen [cm]				
	Gl.1	Gl.2	Gl.3	Gl.4	Gl.5
Neumarkt (Opf.)	38	76		76	76
Deining	38	38			
Batzhausen	38	38			
Seubersdorf	38	38	38		
Parsberg	38	76	76		

Anforderungen an die S-Bahnstationen:

- Bahnsteighöhe 76 cm
- Bahnsteiglänge 140 m



Intraplan Consult GmbH  
Orleansplatz 5a  
81667 München

Ansprechpartner:  
Michael Pohl  
michael.pohl@intraplan.de  
T +49 (0)89 – 459 11 118  
F +49 (0)89 – 459 11 218



SMA und Partner AG  
Gubelstrasse 28  
8050 Zürich

Ansprechpartner:  
Georges Rey  
g.rey@sma-partner.ch  
T +41 44 – 317 50 74  
F +41 44 – 317 50 77